

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PR 439,350 MHz und eventuell auf DB0IF 439,025 MHz.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Bericht vom 18. Funkflohmarkt in Husum
- Großer Frühlingsmarkt in Agerskov am 1. April
- Hamburger Hafengeburtstag mit Amateurfunkaktivität
- Distriktsversammlung
- Treffen des Rundspruchteams
- Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde
- In eigener Sache
- Neu ab 24. März: Elektroschrott muss kostenlos entsorgt werden

Rückblick vom 18. Funkflohmarkt in Husum

Am Sonntag dem 26.03.06. war es wieder soweit. Der Deutsche Amateur- Radio- Club e.V Ortsverband Husum M04 veranstaltete seinen jährlichen Funk-Flohmarkt in Husum und begrüßte wieder zahlreiche Anbieter und Gäste. Angeboten wurden Funkgeräte, Computer, -teile, elektronische Bauteile, Antennen und vieles mehr. Nachdem sich das Wetter gebessert hatte, erlebte der Funkflohmarkt zwischen 11:00 Uhr und 12:00 einen größeren Besucherandrang, gegen 13 Uhr nahm das Besucherinteresse ab und nach diversen Gesprächen der Besucher und Verkäufer bzw Aussteller waren im Großen und Ganzen alle relativ zufrieden.

Am gleichen Tag fand auch in Husum das Krokusblütenfest in der Innenstadt statt.

Einige Flohmarktbesucher ließen sich anschließend auch die am gleichen Tage stattfindende alternative Energiemesse in der Messehalle Husum nicht entgehen.

Somit war der vergangene Sonntag auf jeden Fall einen Ausflug nach Husum wert.

Großer Frühlingsmarkt in Agerskov am 1. April

Die Dänischen Funkamateure des Kreises 6 des EDR OZ6SYD veranstalten am Samstag, am 1. April 2006 - von 10.00 - 16.00 im Agerskov Krug ihren großen Frühlingsmarkt.

Der Frühlingsmarkt wird jedes Jahr gemacht, und letztes Jahr waren etwa 300 - 400 Funkamateure angekommen, und dieses Jahr, erwarten wir noch mehr Aussteller als letztes Jahr, sogar aus Ungarn kommt ein Aussteller mit PA-Stufen, Schiebemasten, Röhren und vielen Ersatzteile für den Funkamateureur.

Hier sind viele Ausstellungen mit alles was ein Funkamateureur braucht, Empfänger, Sender, Messinstrumente, neue sowie gebrauchte.

Norad hat auch eine grosse Ausstellung mit neuen Geräten, sowie der DER-Buchverlag mit allen Bücher die ein Funkamateureur braucht - auch verschiedene Bausätze werden ausgestellt.

Viele Funkamateureur haben Verkaufstische mit allem drum und dran. Am Nachmittag um 13 Uhr wird eine Auktion gehalten, wo alle Amateure ihre neuen und gebrauchten Geräte mitbringen und dafür ein Preis bekommen können. So nehmt bitte etwas mit von Deutschland zur Auktion, es lohnt sich ganz bestimmt.

Agerskov Krug hat an diesen Tag ein ganz spezielles Mittagsessen zusammengestellt für nur DKr. 65,00 etwa Euro 8,50

Wir in Dänemark freuen uns, wenn unsere Funkkameraden aus Deutschland uns besuchen kommen. Wir sind QRV unter OZ6SYD auf Knivsbjerg 2 mtr. Repeater 145.725 MHz und auf direkt auf 145.550 MHz den ganzen Tag.

So kommt bitte alle und nehmt Eure Freunde, YL, XYL mit nach Dänemark am 1. April 2006.

Auf ein baldiges Wiedersehen in Dänemark

73 von OZ9QQ - Kjeld

Hamburger Hafengeburtstag mit Amateurfunkaktivität

Zum Hafengeburtstag vom 5. bis zum 7. Mai 2006 kommt wieder das Museumsfeuerschiff „Elbe 1“ nach Hamburg.

Wie im Vorjahr ist Funkbetrieb unter dem Rufzeichen DL0CUX von Bord des Schiffes möglich.

Interessenten erhalten nähere Auskünfte bei Uwe Wensauer, DK1KQ, e-Mail dk1kq@darq.de.

Für den Sonntagmorgen ist an Bord ein Frühschoppen mit Vertretern aus der Politik und den Medien geplant.

Wer näheres über das Feuerschiff wissen möchte schaut einmal auf die Webseite des Museumsvereins unter www.feuerschiff-elbel.de.

vy 73 de Peter DJ9LN

Distriktsversammlung des Distriktes Schleswig-Holstein

Der Distriktsvorsitzende lädt alle Ortsverbandsvorsitzende, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter oder schriftlich Beauftragte, herzlich zur Frühjahrsdistriktsversammlung ein. Sie findet am Sonnabend, dem 22. April 2006 um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Holsteinisches Haus“ in 24589 Nortorf statt. Gäste sind herzlich willkommen. Ab 13:00 Uhr besteht bereits die Möglichkeit zum gemütlichen Klönschnack.

73 von DJ9FC (DV des Distriktes M)

Treffen des Rundspruchteams

Am 22. April 2006 trifft sich das Rundspruchteam Schleswig-Holstein um 13:00 Uhr in der Gaststätte „Holsteinisches Haus“ in 24589 Nortorf. Wer uns gerne persönlich kennenlernen oder auch unterstützen möchte ist ebenfalls herzlich eingeladen. Im Anschluss sind wir auf der Distriktsversammlung anzutreffen.

73, im Namen des Rundspruchteams, Peter DF1LNF

Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde

Am 1. Mai 2006 findet das 20. Schleswig-Holstein-Treffen in Eckernförde statt. Alle Funkamateure, (noch-) Nicht-Funkamateure sowie alle Interessierten sowie deren Familien sind herzlich zu dem Treffen in der Stadthalle Eckernförde eingeladen.

Geplant ist ein Anfahrt-Mobil-Wettbewerb auf 80m und 2m.

Neben dem wichtigen persönlichen Treffen soll die Darstellung unseres Hobbys in der Öffentlichkeit den Schwerpunkt bilden. In diesem

Zusammenhang sollen Stände mit folgenden Themenbereichen aufgebaut werden:

1. Basteln für Kinder und Jugendliche
2. Morsen an einem CW-Übungsgerät mit Bildschirmanzeige
3. ATV
4. UKW FM 2m und 70cm
5. PSK31
6. Kurzwelle SSB, ggf CW

Weitere Darstellungen , z.B. Echolink oder APRS, sind nach Absprache möglich.

Als eine weitere Aktivität wird das Rundspruchteam vor Ort sein und wer möchte kann uns gerne mal bei der „Arbeit“ zusehen und zuhören, denn das Rundspuchteam wird vom Schleswig-Holstein-Treffen mehrere Sondersendungen über das Aschberg-Relais auf 145,625 MHz abstrahlen. Es werden kurze Beiträge von und über des Treffen sowie einige aktuelle Meldungen aus dem Bereich des Amateurfunks vor Ort erstellt und verlesen.

Aufgrund der Darstellung unseres Hobbys Amateurfunk wird der Funkflohmarktbereich evtl platzmäßig geringer ausfallen. Um Anmeldung von Flohmarktständen wird daher unbedingt gebeten.

Allerdings werden für einzelne Themenbereiche noch Freiwillige gesucht, die bei der Darstellung behilflich sein könnten. Interessenten melden sich bitte beim Distriktsvorsitzenden Horst DJ9FC per Email unter dj9fc@darcd.de oder auch im Anschluß an den Rundspruch beim Bestätigungsverkehr. Die Meldung wird dann anschließend an Horst DJ9FC weitergeleitet.

In eigener Sache

Durch die Abschaltung des Bungsbergrelais DBØPC ist in Ostholstein eine grosse Lücke entstanden. Unsere Vorstellung wäre, diese Lücke solange mit DBØIF auf Fehmarn 439,025 MHz zu schließen. Bisher erfolgte die Übertragung unregelmäßig. Wir suchen daher ganz dringend eine weitere YL, XYL oder einen weiteren OM, der bereit wäre die Rundspruchsendung ab sofort -für die Dauer der Reparatur von DBØPC- auf DBØIF zu übernehmen.

Die betreffende YL, XYL oder der betreffende OM müsste unser Signal, zum Beispiel von Aschberg 145,625 MHz oder Neumünster 439,350 MHz ziemlich rauschfrei übernehmen und auf DBØIF übertragen können. Weiterhin müsste im Anschluss der Bestätigungsverkehr durchgeführt werden. Die übertragende Station erhält den Rundspruchtext rechtzeitig vor Rundspruchbeginn als PDF-Datei per Email um auf evtl Nachfragen eigenständig antworten zu können. Wer zu dieser Aufgabe bereit wäre meldet sich bitte per Email bei DB8LZ unter db8lz@darco.de oder beim Rundspruchredakteur Peter DF1LNF, die Kontaktdaten werden am Ende der Rundspruchsendung genannt.

Neu seit 24. März: Elektroschrott muss kostenlos entsorgt werden

Ausgediente Funkgeräte und andere elektrische Haushaltsgeräte dürfen seit 24. März 2006 nicht mehr in den Hausmüll geworfen werden, sondern müssen über kommunale Sammelstellen fachgerecht entsorgt werden. Dies geht aus dem sogenannten Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) hervor, das vor einem Jahr, am 24.03.2005 in Kraft trat.

Das Gesetz regelt das "Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten". Geräte, die nach dem 24. März 2006 von Herstellern bzw. Importeuren neu in den Handel gebracht werden, müssen mit einem Symbol, das eine durchgestrichene Mülltonne darstellt, gekennzeichnet sein. Die Rücknahme solcher Geräte durch die Sammelstellen muss kostenlos erfolgen. Das Sammelsystem wird von den Geräte-Herstellern bzw. Importeuren finanziert.

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz basiert u.a. auf der europäischen Richtlinie 2002/96/EG, auch bekannt als "WEEE-Richtlinie". Die Richtlinie sieht vor, dass bei ausgedienten Funkgeräten und anderen Geräten der Informationstechnik bis zum Jahresende 2006 mindestens 65% der Bauteile und Werkstoffe (bezogen auf das Gesamtgewicht des Gerätes) wiederverwertet werden sollen.

Am 1. Juli 2006 tritt eine weitere Regelung des Elektro- und Elektronikgesetzes in Kraft. Ab diesem Datum dürfen neu in Verkehr gebrachte Geräte bestimmte Schadstoffe (z.B. Blei, Cadmium, Quecksilber)

nicht mehr enthalten. Die Umstellung auf "schadstofffreie" Produktion ist auch für die Hersteller bzw. Importeure von Funkgeräten mit erheblichen Kosten verbunden. Es ist anzunehmen, dass weniger nachgefragte Geräte, bei denen sich die Umstellung wirtschaftlich nicht "lohnt", aus dem Sortiment genommen werden.

(Quelle: www.funkmagazin.de)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 12. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Peter Kern als Distriktsvorsitzender Nordrhein bestätigt
 - DARC-Vertreter erfragen Störanfälligkeit von DVB-T
 - Verwaltungsgericht Köln hebt TKG-Beitragsbescheide gegen Funkamateure auf
 - UKW-Tagung sucht Referenten
 - Besuchen Sie die 22. Internationale Packet-Radio-Tagung in Darmstadt!
 - Tagung der AMSAT-DL in Bochum
 - SOTA-Treffen in der Rhön
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Peter Kern als Distriktsvorsitzender Nordrhein bestätigt

Auf der Versammlung des Distriktes Nordrhein (R) in Velbert wurde der Vorstand von den 26 anwesenden Ortsverbandsvorsitzenden wiedergewählt. Distriktsvorsitzender bleibt Peter Kern, DL1EIP, seine Stellvertretung übernimmt weiterhin Eberhard Warnecke, DJ8OT. Margret Raukohl, DF8JJ, engagiert sich auch in Zukunft als Verbindungsbeauftragte zur Bundesnetzagentur.

DARC-Vertreter erfragen Störanfälligkeit von DVB-T

Am 20. März fand in Kassel eine Pressekonferenz zur Einführung der terrestrischen Fernsehnorm DVB-T in Nordhessen statt. Am 29. Mai soll das analoge Fernsehen in der Region abgeschaltet werden. Danach wird es nur noch den digitalen Standard geben, der 95 % der Haushalte in Hessen erreichen soll. Tatsächlich beträgt die Ausleuchtung in Nordhessen für den Empfang mit Zimmerantenne nur höchstens 25 Flächenprozent. Durch anwesende Vertreter des DARC e.V. wurde das Thema der Störanfälligkeit des DVB-T-Empfanges durch nahe Sendestellen, insbesondere bei der Verwendung von aktiven Breitbandantennen und die irreführende Bezeichnung „Überall-Fernsehen“ zur Sprache gebracht. Die Vertreter der Sendetechnik gaben sich hinsichtlich entstehender EMV-Unverträglichkeit gelassen. „Bis auf wenige Probleme durch starke Magnetfelder von anfahrenden Straßenbahnen seien keine Unverträglichkeiten bekannt“, so Dr. Michael Thielen von der Deutschen-TV-Plattform. So bleibt abzuwarten, inwieweit das zu trifft.

Verwaltungsgericht Köln hebt TKG-Beitragsbescheide gegen Funkamateure auf

In der Sache angefochtene Beitragsbescheide der damaligen RegTP haben neben Flugfunkern, CB-Funkern und einer Vielzahl sonstiger Betroffener auch zwei Funkamateure gegen die TKG-Beitragsbescheide der Jahre 2000, 2001 und 2002 geklagt und Recht bekommen. Die Bescheide wurden aufgehoben. Darüber informiert Rechtsanwalt Michael Riedel, DG2KAR. Die Gründe ergeben sich aus einem Urteil vom 3. März. Auf die weitergehenden Begründungen der beiden Funkamateure, dass die Erhebung der Beiträge rechtswidrig sei, weil die zuständige Behörde keine bzw. keine adäquaten Tätigkeiten zum Schutz ihrer Teilnahme am Amateurfunkdienst und zum Schutz des Amateurfunkdienstes entfaltet, brauchte das Gericht aufgrund der überzeugenden und das Urteil tragenden übrigen Gründe nicht weiter einzugehen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Über die Klage der Funkamateure gegen die EMVG-Beitragsbescheide wird das Gericht demnächst entscheiden.

UKW-Tagung sucht Referenten

Für das Vortragsprogramm der 51. UKW-Tagung am 23. September sucht das Veranstaltungsteam Referenten. Wenn Sie mit einem Thema zur diesjährigen UKW-Tagung beitragen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 25. Juni per E-Mail bei Achim Vollhardt, DH2VA, dh2va@amsat.org oder direkt beim Tagungsbüro. Benötigt werden der Titel des Vortrages und die Anschrift, damit weiteres Informationsmaterial zugestellt werden kann. Ausdrücklich sind auch diejenigen Funkamateure aufgerufen, welche sich bisher noch nicht an einen Vortrag herangetraut haben. Das gebotene Themenspektrum der vergangenen Jahre reichte von Tipps und Hilfen für Einsteiger, Spezialvorträgen, Eigenentwicklungen und Anwendungen auf der Längstwelle über GHz-Applikationen bis hin zum Terahertzfunk.

Besuchen Sie die 22. Internationale Packet-Radio-Tagung in Darmstadt!

Am 1. April lädt die 22. Internationale Packet-Radio-Tagung (IPRT) in das Hans-Busch-Institut der TU Darmstadt ein. Längst geht es bei der Tagung nicht mehr nur um Packet Radio, sondern generell um Datenübertragung jeglicher Art im Amateurfunkdienst. Dementsprechend ist das Vortragsprogramm gestaltet. Vorgesehen sind Referate zu APRS, Funkruf, Linkstreckenplanung oder auch Software Defined Radios. Ausführliche Informationen stehen in der CQ DL 3/06 auf Seite 166 und auf www.iprt.de.

Tagung der AMSAT-DL in Bochum

Das 13. AMSAT-DL-Symposium und die Mitgliederversammlung der AMSAT-DL finden am 1. April 2006 in der Sternwarte Bochum, Institut für Umwelt und Zukunftsforschung (IUZ), statt. Die gesamte Veranstaltung ist auch offen für Nicht-Mitglieder. Die Vorträge beginnen um 10 Uhr und behandeln verschiedene Satelliten- und Raumfahrtthemen. Das genaue Programm und eine Anfahrtsbeschreibung sind unter www.amsat-dl.org im Internet zu finden. In der Mittagspause stehen Imbiss und Getränke zur Verfügung; um 14 Uhr geht es mit der Hauptversammlung weiter, in deren Rahmen auch aktuell über den Bauzustand des Satelliten AMSAT-Phase-3E berichtet.

SOTA-Treffen in der Rhön

Das zweite „Summit on the air“-Treffen wird vom 31. März bis zum 2. April auf der Ebersburg in der Rhön veranstaltet. Auf dem Programm stehen unter anderem Funkbetrieb, Bastelaktionen oder auch eine Schnitzeljagd für Jung und Alt. Reservierungen für Übernachtungen sind unter www.berggasthof-ebersburg.de möglich.

Funkbetrieb auf den Bändern

 Unter dem Rufzeichen LX8M arbeitet ein Team aus dem Ortsverband Main-Taunus (F27) anlässlich des CQ WPX SSB am 25. und 26. März. Gearbeitet wird in der Multi/2-Klasse. Die QSL geht via LX1ER.

Vom 5. bis 18. April arbeitet Walter Brenner, DJØFX, mit einem weiterem Co-Operator aus Ogasawara. Das spezielle Rufzeichen für das DXCC-Gebiet JD1 ist noch nicht bekannt. Betrieb soll in CW, SSB und RTTY stattfinden. Man will besonders auf leise Signale achten.

Aktuelle Conteste

 25. bis 26. März: CQ WW WPX Contest

26. März: UBA Spring Contest 2 m

1. und 2. April: SP-DX-Contest, EA-WW-RTTY Contest und DARC UKW QRP Contest

4. bis 6. April: YLRL DX to North American YL Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 3/06 auf Seite 210, in der 4/06 auf Seite 293 oder auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 21. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 15. bis 20. März: In den vergangenen sieben Tagen vergrößerte sich die einzige geoeffektive Sonnenfleckengruppe 10 862, sodass am 21. März nach vielen Wochen wieder einmal drei C-Flares auftraten. Der über 90-Tage gemittelte solare Flux betrug 80 Einheiten, die täglichen Werte lagen etwas darunter. Das geomagnetische Feld war zwischen dem 15. und 17. März ruhig bis sehr ruhig. Seit dem 18. März befinden wir uns in starkem Sonnenwind. Es wechselten gestörte mit stürmischen Phasen einander ab. 160 m, 80 m und 40 m waren auf den Nachtlinien brauchbar, man konnte alle Kontinente erreichen. Auch 30 m, 20 m und 17 m boten sehr laute DX-Signale aus allen Kontinenten. 15 m überraschte am Wochenende mit unerwartet guten Öffnungen nach der US-Westküste und nach Japan.

Vorhersage bis zum 29. März:

Auch wenn die Region 10 862, die in wenigen Tagen hinter dem Sonnenhorizont verschwinden wird, noch ein paar C-Flares triggern kann, bleibt die Sonnenaktivität gering. Der intensiv wehende Sonnenwind wird uns etwa bis zum Wochenende ärgern und die Kurzwellenausbreitung auf den transpolaren Funkwegen beeinträchtigen. Auf den niederfrequenten Kurzwellenbändern verschieben sich die Aktivitäten zunehmend hin zu 40 m und 30 m. Auf 20 m und 17 m sind nicht täglich alle Funkwege offen. 15 m, 12 m und 10 m bringen, von Überraschungen abgesehen, nur transäquatoriale DX-Signale.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:24; Melbourne/Ostaustralien 20:33;
Perth/Westaustralien 22:20; Singapur/Republik Singapur 23:08; Tokio/Japan
20:44; Honolulu/Hawaii 16:34; Anchorage/Alaska 15:55;
Johannesburg/Südafrika 04:11; San Francisco/Kalifornien 14:12;
Stanley/Falklandinseln: 10:00; Berlin/Deutschland 05:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:08; San Francisco/Kalifornien:
02:22; Sao Paulo/Brasilien 21:16; Stanley/Falklandinseln 22:07;
Honolulu/Hawaii 04:42; Anchorage/Alaska 04:14; Johannesburg/Südafrika
16:18; Auckland/Neuseeland 06:32; Berlin/Deutschland 17:20.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45, als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 15:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.